

Reallöhne sanken wie lange nicht

Wiesbaden. Die Realeinkommen in Deutschland sind rückläufig. Wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden am Freitag mitteilte, lag der Index der tariflichen Monatsgehälter der Angestellten im April nur um 0,7 Prozent über dem des Vorjahresmonats. Dies ist die geringste Erhöhung seit der erstmaligen Berechnung des Tarifindex für Gesamtdeutschland 1995. Auch die tariflichen Stundenlöhne der Arbeiter stiegen im April im Jahresvergleich mit 1,1 Prozent nur gering. Bei den Arbeitern war es der drittniedrigste Wert seit Beginn der Statistik. Der durchschnittliche Zuwachs der Tarifgehälter und Löhne lag damit deutlich unter der Inflationsrate. Die Verbraucherpreise lagen im April um 2,0 Prozent über denen des Vorjahresmonats.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/71156.reallöhne-sanken-wie-lange-nicht.html>